



Sammlung Theaterzettel

Ganz der Papa (Le Fils à Papa)

Mars, Antony

1909-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 14. März 1909.

Ganz der Papa

(Le Fils à Papa).

Schwank in drei Aufzügen von Antony Mura und Maurice Desvallières. Deutsch von Max Schoenau.
In Scene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Baron des Aubrais | Alexander Kökert |
| Delphine, seine Frau | Julie Sanden |
| Hubert, sein Sohn | Alfred Möller |
| Boislurette, Unterpräfekt | Heinrich Götz |
| Jacqueline, seine Frau | Mathilde Brandt |
| Pomarel | Hans Godeck |
| Aurèlie, seine Frau | Lene Blankenfeld |
| Charencey | Karl Schreiner |
| Alexis, Oberkellner) im Restaurant | Karl von Mann-oditz |
| Emile, Kellner) Bienvenue | Gustav Kallenberger |
| Mariette, Kammerjungfer bei des Aubrais | Traute Carlsen |
| Vivarel | Paul Tietsch |
| Godet | Gustav Trautschold |
| Rose-Croix | Thila Hummel |
| Paillasson) Kokotten | Anna Starré |
| Irma) | Margarete Ziehl |
| Ein Polizeikommissär | Lothar Liebenwein |
| Erster) Polizist | Paul Bieda |
| Zweiter) | Emil Berisch |

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|--|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " " | 2. " " " " " " 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.— " " | 3. " (Sitzplätze) 1.50 " " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " " " " 1.— " " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " (hinterer Raum) " —.50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Krömer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der best. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonntags- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Nachmittags 2½ Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Hänsel und Gretel.

Abends 6½ Uhr. 37. Vorstellung im Abonnement A.

Tiefeland.

Montag, den 15. März 1909. 36. Vorstellung im Abonnement B.

Die Nibelungen.

Kriemhild's Rache.

Anfang 7 Uhr.